

23 February 1952
VIII-4940/ABULGARIAAGRICULTURE

Collectivisation

PERSECUTION AND PURGES

Moral, Political and Economic

Pressure

SOCIAL STRUCTURE

Farmers

Persecution Of Non-Communist ElementsIn PLAKUDER.

SOURCE SALZBURG: a 30-year-old agriculture laborer of average intelligence, who lived in PLAKUDER until he escaped to Yugoslavia on 15 March 1951. In Austria since 19 December 1951.

DATE OF OBSERVATION: February until March 1951.

* * *

In SELO PLAKUDER (Kreis VIDIN) fanden im Februar und Maerz 1951 folgende Zwischenfaelle statt:

Am 10. Februar 1951 wurde der Landwirt PEKOV Ilija von dem KP Sekretar TODOROV (fnu) ins Gemeindeamt gerufen und dort wegen seiner missfaelligen Aeusserungen über die Kolchose zur Verantwortung gezogen. Im Laufe dieser "Vernehmung" wurde er von zwei Kommunisten namens FLOROV Kocho und STOJANOV Slavcho, beide ehemalige Kleinlandwirte, mehrere Stunden hindurch geprügelt. Erst am naechsten Tage wurde er wieder entlassen. Binnen kurzer Zeit wurde er verhaftet und verschleppt und an einen unbekannten Orte interniert.

Ebenfalls im Februar 1951 wurden vier Bauern, die gegen die Kolchosewirtschaft Stellung nahmen, nach SOFIA gerufen und dort wegen ihrer Aeusserung vernommen. Erst Anfang Maerz 1951 kamen sie wieder nach PLAKUDER zurueck, kurz darauf wurden sie aber wieder verhaftet, geschlagen und verschleppt. Im Maerz 1951 war der gegenwaertige Aufenthaltsort dieser vier noch immer unbekannt. Sie heissen: ANGELOV Nacho, ILIEV Iko, IGNATOV Georgi und STOJANOV Blazo.

EVAL COMMENT: such events are of general occurrence all over Bulgaria, but the cited case and persons are UNCONFIRMED.